

Datum: 07.11.2024

Az.: os-kü

Beschlussvorlage - öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung	03.12.2024

Betreff:

Bericht über das laufende Semester II/2024 der Volkshochschule Bergkamen

Bestandteile dieser Vorlage sind:

1. Das Deckblatt
2. Der Beschlussvorschlag und die Sachdarstellung

Der Bürgermeister In Vertretung Busch Erste Beigeordnete	
---	--

Amtsleiter Kray	Sachbearbeiterin Ostrowski	
------------------------	-----------------------------------	--

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage der Verwaltung, Drucksache Nr. 12/1472, zur Kenntnis.

Sachdarstellung:

Von den 186 geplanten Kursen für das 2. Semester 2024 haben bis zum Stichtag 31.10.2024 137 Kurse mit 1.066 Teilnehmenden und 4.654 Unterrichtsstunden begonnen.

Bis auf die Online-Angebote finden die Kurse in Präsenz statt; lediglich in zwei Yogakursen wird auf ausdrücklichen Wunsch von Teilnehmenden hybrid unterrichtet.

Die Volkshochschulen in NRW verzeichnen insgesamt, dass die Programmbereiche Gesundheit/Entspannung/Bewegung sowie DAZ/DAF den stärksten Zulauf haben.

Der Fremdsprachenbereich wird in diesem Semester ebenfalls gut angenommen. Im Bereich EDV/Berufliche Bildung sind die Kurse häufig nur mit der Mindestteilnehmerzahl besetzt. Ausgenommen davon ist ein neues Angebot „Erste Schritte in die digitale Welt“, das aufgrund besonderer Nachfrage außerhalb der Programmplanung angeboten wurde und direkt großen Anklang fand. Das Angebot richtet sich an absolute Anfänger. Vorgestellt und zur Verfügung gestellt werden digitale Geräte wie Android-Tablets, iPads und Notebooks. Die Teilnehmenden lernen die Unterschiede der verschiedenen Geräte kennen und erfahren etwas über deren Nutzung. Sie erlernen aber auch eine Internetseite zu besuchen, wie man Fotos macht, was eine App ist und wie nützlich sie sein kann.

Die einzelnen Programmbereiche stellen sich folgendermaßen dar:

1. Programmbereich 1: Politik, Gesellschaft, Ökologie

Mit 26 Kursangeboten ist der Programmbereich 1 inhaltlich sehr breit aufgestellt, wird allerdings sehr unterschiedlich angenommen. Angebote der politischen Bildung wurden gut angenommen. Die politische Bildung soll Urteilsvermögen schärfen und eine kritische Loyalität zu allen gesellschaftlichen Akteuren und Institutionen schaffen. Politische Partizipation, Integration und Verteidigung demokratischer Errungenschaften sind hier wichtige Ziele. Dazu gehört auch, sich mit der Vergangenheit auseinanderzusetzen. Der Blick in die Geschichte zeigt, was möglich war und ist; er zeigt, wozu Menschen fähig und unfähig waren und sind.

So hat der diesjährige Vortrag von Dr. Eugen Drewermann „Das Wasser des Lebens. Von einem Neuanfang in Gottes- und Menschenliebe“ eine Brücke geschlagen zwischen Vergangenheit und Gegenwart und damit zu interessanten Diskussionen über Krieg und Frieden, Flucht und Integration geführt. Wie immer trägt Dr. Drewermann vor, ohne ein Honorar zu erheben und der Eintritt ist frei. Stattdessen ruft er zu einer Spende auf. Die diesjährige Spende kam auf seinen Wunsch der Bergkamener Flüchtlingshilfe „Haus Frieden“ zugute.

In Zeiten von zunehmendem Antisemitismus ist eine Führung durch die Synagoge in Unna ein notwendiger Beitrag zu einem besseren gegenseitigen Verständnis - auch hier der Blick in Vergangenheit und Jetztzeit.

Der Vortrag „Neonazismus im Kreis Unna - Schlaglichter auf die vergangenen 60 Jahre“ der

Antifaschistischen Geschichtswerkstatt im Kreis Unna thematisierte die Entwicklung der Neonazi-Szene im Kreis Unna.

Den Workshop „Argumentieren gegen Stammtischparolen - aber wie?“ besuchten 19 Personen. Sie erfuhren in diesem interaktiven Workshop etwas über die Struktur von sogenannten Stammtischparolen und Äußerungen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit. Es wurden hilfreiche Gesprächsstrategien vorgestellt und erprobt. Große Resonanz erfuhr auch der Vortrag „Was macht rechtsextremes Denken so attraktiv?“ - ein Indiz dafür, dass rechtsextremes Gedankengut in unserer Gesellschaft viele Menschen besorgt.

Leider musste die erfolgreiche Reihe „Religionen in der Welt“ mit Pfarrer Alexander Jasczyk aus privaten Gründen abgesagt werden.

Eine Besonderheit bildet das digitale Wissenschaftsprogramm „vhs.wissen.live“, welches als Online-Vortragsreihe, als Gemeinschaftsprojekt mit zahlreichen Volkshochschulen in ganz Deutschland angeboten werden kann. Es ermöglicht den Zugang zu spannenden und aktuellen Vorträgen von renommierten Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Gesellschaft. Beispielhaft ist an dieser Stelle der Vortrag „Stonehenge: Archäologie, Geschichte, Mythos“ von Prof. Dr. Bernhard Maier von der Universität Tübingen zu nennen, an dem mehr als 700 Personen bundesweit teilgenommen haben. Dieses Programm erreicht zurzeit noch eine Zielgruppe, die es gewohnt ist, an Online-Veranstaltungen teilzunehmen. Einige nehmen aber auch schon die Hilfestellungen des VHS-Teams an. Es geht zum einen um die technische Ausstattung zu Hause, aber auch um das Einloggen in den „Veranstaltungsraum“ am Veranstaltungstag.

Als ein weiterer interessanter Beitrag wurde „Wie die Energiewende gelingen kann, ohne den Industriestandort Deutschland zu gefährden“, wahrgenommen und besucht.

2. Programmbereich 2: Kultur und Kreatives

Dieser kleine Programmbereich wird sehr unterschiedlich angenommen. Wenn sich Personen eine neue Digitalkamera zugelegt oder geschenkt bekommen haben, steigt die Nachfrage. Ist diese Personengruppe geschult, lässt die Nachfrage erst einmal wieder nach. In diesem Semester ging es um Portraitfotografie.

Die Nachfrage nach Tanzangeboten wie Line-Dance ist ungebrochen gut. Die Begeisterung liegt darin begründet, dass man auch ohne Partnerin/Partner daran teilnehmen kann.

Discofox für Anfängerinnen und Anfänger wird gerne von Paaren bei bevorstehenden Feierlichkeiten - wie z. B. Hochzeiten - gebucht.

3. Programmbereiche 3: Gesundheitsbildung

Unter der Überschrift „vhs macht gesünder“ hat sich der Programmbereich über viele Jahre hinweg etabliert. Das hat zum einen mit der Angebotsvielfalt zu tun und zum anderen, dass die Volkshochschule ihre Kursleitenden nach hohen Qualitätsstandards aussucht. Dazu gehören auch kontinuierliche Fortbildungen.

Einen Schwerpunkt im Programmangebot bilden Bewegungs-, Entspannungs- und Ernährungskurse sowie Seminare zu psychischer Gesundheit, in denen die Teilnehmenden gesundheitsfördernde Methoden kennenlernen und üben können.

Zu diesem Thema haben sich die Volkshochschulen im Kreis Unna als VHS-Akademie im Kreis Unna unter dem Titel „Kein Stress. VHS“ zusammengeschlossen und ein gemeinsames Programm mit 17 Angeboten veröffentlicht.

In der Gesundheitsbildung setzen Volkshochschulen methodisch auf eine Kombination aus

Wissensvermittlung und praktischen Kompetenzen. Teilnehmende erhalten die Möglichkeit, von anderen Sichtweisen zu lernen, Verhalten nachhaltig zu verändern und ihre eigenen Fähigkeiten zu stärken. Die angebotenen Methoden entsprechen dem aktuellen wissenschaftlichen Forschungsstand und unterstützen die Selbstbestimmung in Gesundheitsfragen.

Im laufenden Semester wurden die Entspannungs- und Bewegungsangebote, aber auch die Online-Gesundheitsvorträge stark nachgefragt. Eine Ausweitung der Angebote, insbesondere bei den Bewegungsangeboten, ist leider nicht möglich, da auch dafür keine Dozentinnen und Dozenten zur Verfügung stehen.

Die Angebote zum Thema "Ernährung" im Hinblick auf bestimmte Erkrankungen und für unterschiedliche Zielgruppen werden gut angenommen. Ebenso die Vorträge „Gesunder Schlaf - leistungsfähig im Job“, „Augenerkrankungen in der zweiten Lebenshälfte“ und „Unsere Haut mit vielen Lebensjahren“.

Das gilt auch für die neuen Kochkurse wie „Der Herbst in Österreich“, „A Weihnachten was friaga wor!“, „Indische Spezialitäten“, „Date and Food - Kochen für den 1-Personen-Haushalt für 30- bis –40-jährige Singles“.

Beliebt sind auch die Weinseminare mit Hermann Bley, diesmal mit dem Themenschwerpunkt „Wein und Schokolade“ und das neue Angebot von Stefan Schlücking „Whisky - Schottisches Einsteiger-Tasting“.

4. Programmbereich 4: Fremdsprachen

Fremdsprachen sind zum unverzichtbaren Bestandteil einer erfolgreichen Biografie geworden. Sprachkompetenz ermöglicht es Menschen, ihre beruflichen Ziele zu verfolgen und unabhängig zu bleiben. Deshalb gehören herkunftssprachliche und fremdsprachliche Kompetenz zu den vom Europarat empfohlenen Schlüsselkompetenzen des Lebens begleitenden Lernens.

Zudem vermitteln Sprachkurse ein interkulturelles Grundverständnis und fördern die Offenheit für andere Kulturen.

Zur europaweiten Vergleichbarkeit der Sprachkenntnisse setzt die Volkshochschule den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GeR) für Sprachen in der Kursplanung, Sprachberatung und im Unterricht um. Der GeR beschreibt die Sprachkompetenz in den sechs verschiedenen Niveaustufen (A1-C2) und steht für einen kommunikations- und handlungsorientierten Sprachunterricht.

Der Programmbereich 4 (Fremdsprachen) wird wieder gut angenommen. Erfreulich ist der Zugewinn neuer Teilnehmender, die ihre Sprachkenntnisse erweitern oder auffrischen möchten. Die hohe Nachfrage in Englisch (Anfänger mit geringen Vorkenntnissen) ermöglichte die Einrichtung eines zusätzlichen Kurses. Zurzeit finden 13 Fremdsprachenkurse statt. Die Sprachen Englisch und Spanisch erfahren den höchsten Zuspruch.

5. Programmbereich 5: EDV und Beruf

Die berufliche Weiterbildung ist unverzichtbarer und zentraler Bestandteil der Volkshochschularbeit. Sie setzt an bei Kompetenzen wie Lernfähigkeit und Sprachkenntnisse und reicht bis zu abschlussbezogenen Qualifizierungslehrgängen. Einen Schwerpunkt legt die Volkshochschule auf den kompetenten Umgang mit Informationstechnologien und Medienkompetenz zur Orientierung und gesellschaftlichen Teilhabe an der zunehmenden Digitalisierung aller Arbeits- und Lebensbereiche.

Der Programmbereich 5 wurde - neben den EDV-Standardangeboten und den kaufmännischen Online-Weiterbildungen - um viele attraktive berufsbezogene Kursangebote ergänzt. Somit konnten u. a. durch die VHS-Digitalkooperation neue Angebote für die

Bereiche berufliche Bildung und Skills, wie z. B. das Programm Canva, welches zu den weltweit bekannten digitalen sog. Online-Creativ-Tools gehört, angeboten werden.

Des Weiteren wurden Kurse angeboten, die zur Online-Zusammenarbeit in Projekten eingesetzt werden können. In diesen Kursen wurden insbesondere kostenlose bzw. günstige Alternativen zu den bekannten, oft teuren Programmen vorgestellt.

Die Kurse zu digitalen Zahlssystemen wie z. B. „Paypal“ und der Kurs „Ihr Einstieg Online-Banking“ wurden ebenfalls sehr gut angenommen.

Kurzfristig wurde, wie bereits einleitend erwähnt, das neue Angebot „Erste Schritte in die digitale Welt“, konzipiert und angeboten. Das Angebot richtet sich an absolute Anfänger, denen unterschiedliche Geräte zur Verfügung gestellt werden, wie z. B. Android-Tablets, iPads und Notebooks. Die Teilnehmenden lernen die Unterschiede der verschiedenen Geräte kennen und erfahren etwas über deren Nutzung. Ziel ist es, die Digital- und Medienkompetenz der Bürgerinnen und Bürger zu stärken, die bisher keine Berührung mit diesem Thema hatten. Die VHS hat sich daher auch dem landesweiten Aufruf zur Stärkung der digitalen Teilhabe und Kompetenzen angeschlossen.

Im Bereich Kommunikation/Rhetorik wurden die Workshops „Gute Stimme - Gute Laune“ und „Schlagfertigkeitstraining“ angeboten.

6. Programmbereich 6: Grundbildung und Schulabschlüsse

Für die Teilnehmenden in den Lehrgängen zum nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen der Sekundarstufe I hat der Unterricht am 21.08.2024 begonnen. Den Lehrgang zum Erlangen des Ersten Schulabschlusses besuchen zurzeit 11 Teilnehmende und den Lehrgang zum Erlangen des Mittleren Schulabschlusses 14 Teilnehmende. In den Lehrgängen unterrichten überwiegend Lehrpersonen, die tagsüber an unterschiedlichen Schulformen unterrichten und bei der VHS Bergkamen mit einer Nebentätigkeitsgenehmigung zusätzlich unterrichten.

Das Angebot „Nachholen von Schulabschlüssen“ hat vor dem Hintergrund hoher Schulabbrecher Zahlen nach wie vor eine hohe Daseinsberechtigung. Hinzu kommt, dass Personen ohne Schulabschluss ab einem bestimmten Alter einen Schulabschluss neben Abendrealschulen und Abendgymnasien nur noch bei der VHS nachholen oder verbessern können.

Vorteilhaft ist für Personen mit Misserfolgserfahrungen in der schulischen Biografie, dass die VHS Bergkamen ein kleiner Schulbetrieb ist, in dem ein hohes Maß an individueller Förderung erfolgen kann. Der Anteil schwer belasteter junger Menschen nimmt kontinuierlich zu und stellt alle Beteiligten vor große Herausforderungen.

7. Programmbereich 6: Integrations- und Deutschkurse

Die VHS führt derzeit zwei allgemeine Integrationskurse und zwei Integrationskurse mit Alphabetisierung durch. Einer der Integrationskurs wird zurzeit als Teilzeitkurs durchgeführt, da eine Dozentin ausgefallen ist. Leider ist die Anzahl von verfügbaren Lehrpersonen gleich null. Sobald eine neue Lehrkraft mit der Zusatzqualifikation für Alphabetisierung zur Verfügung steht, wird der Kurs wieder in Vollzeit durchgeführt.

Ein Integrationskurs mit Alphabetisierung umfasst 1.400 Unterrichtsstunden und dauert in Vollzeit schon eineinhalb Jahre. Eine dreijährige Laufzeit ist allerdings weder für die Teilnehmenden noch für das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge akzeptabel.

Darüber hinaus wurden jeweils zum Ende eines Integrationskurses ein Deutschtest für Zuwanderer mit jeweils 21 Teilnehmenden durchgeführt und zwei Einbürgerungstests mit 35 Teilnehmenden.

Der Deutschkurs „Fit für den Beruf“, das Alphabetisierungsangebot „Lesen und Schreiben – Mein Schlüssel zur Welt“ und der Kurs „Mathematik-Basics neu erlernen oder auffrischen“ laufen kontinuierlich mit einer angemessenen Teilnehmendenzahl in Höhe von 8 – 10 Personen weiter.